

Werder Bremen hat neuen Trainer: Horst Steffen übernimmt mit Vision!

Horst Steffen wird neuer Trainer des SV Werder Bremen. Die offizielle Präsentation folgt noch diese Woche nach der Einigung.



Bremen, Deutschland - Werder Bremen hat eine bedeutende Entscheidung für die kommende Saison getroffen und Horst Steffen als neuen Trainer verpflichtet. Der 56-jährige wird damit Nachfolger von Ole Werner, der am Dienstag freigestellt wurde, nachdem er angekündigt hatte, seinen Vertrag nicht verlängern zu wollen. Die Einigung über den Wechsel zwischen Werder und Steffen fand in allen Punkten statt, und eine offizielle Präsentation der neuen Vereinsführung wird noch in dieser Woche erwartet, wie der **Weser-Kurier** berichtet.

Steffen bringt eine spannende Trainerkarriere mit, unter anderem war er zuletzt bei SV Elversberg tätig, wo er den Verein von der Regionalliga bis in die 2. Bundesliga führte. Dort

erreichte er in dieser Saison den dritten Platz, verpasste jedoch den Bundesliga-Aufstieg in der Relegation gegen den 1. FC Heidenheim. Steffen gilt als talentierter Nachwuchsförderer und umsichtiger Trainer. Seine Vertragsgespräche mit Werder sind fortgeschritten, doch die letzten Details mit Elversberg, wo er noch bis 2026 unter Vertrag steht, müssen noch geklärt werden.

Entscheidung zum Trainerwechsel

Die Freistellung von Ole Werner war das Resultat einer Notwendigkeit nach Kontinuität und Klarheit in der Trainerposition, so Geschäftsführer Clemens Fritz. Werner hatte seit seiner Übernahme im Herbst 2021 Werder zurück in die Bundesliga geführt und die Mannschaft in der vergangenen Saison auf Platz acht mit 51 Punkten gebracht. Er äußerte Verständnis für die Entscheidung des Clubs und sprach von einer „wunderbaren Zeit“ in Bremen. Neben Werner wurden auch die Co-Trainer Patrick Kohlmann, Tom Cichon und Hannes Drews freigestellt, was die Neuausrichtung des Vereins unterstreicht, wie **NDR.de** berichtet.

Werder suchte schon länger nach einem neuen Cheftrainer und hatte dabei Gespräche mit mehreren Kandidaten wie Danny Röhl, Lukas Kwasniok und Marco Rose geführt. Allerdings entschied man sich frühzeitig für Horst Steffen als Favoriten und gab allen anderen Kandidaten eine Absage. Laut **MOPO** hat Steffen bereits seine Zusage gegeben und es wird eine Ablösesumme im niedrigen sechsstelligen Bereich diskutiert, was für Werder eine strategische Investition in die Zukunft darstellt.

Die nächsten Wochen werden entscheidend sein, während Werder Bremen auf unternehmerischer Ebene eine klare Richtung einschlagen und Steffen bei der Implementierung seiner Spielideen und der weiteren Teamentwicklung unterstützen möchte. Fans und Vereinsverantwortliche sind gespannt, wie sich der neue Trainer in der kommenden Saison bewähren wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.mopo.de • www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net